



Details der Ergebnisse zur Testreihe

## Hat Dein Pferd Hautprobleme wie z.B. Juckreiz, Milben- oder Pilzbefall oder Mauke/Raspe?

mit dem Produkt

**Relax Pferdeerde Lebermoos + Niem 750g Eimer**  
(Artikelnummer: 169934)

ergibt ca. 1,25kg Paste

**Testergebnis: 2+**

Unsere 14 Tester haben die Relax Produkte ausführlich getestet und bewertet. Insgesamt schneiden sie mit einer guten 2+ ab und 10 Tester würden die Pferdeerde guten Gewissens weiterempfehlen. Viele der Tester berichten, dass die feuchten Stellen durch die Pferdeerde, bis auf wenige Ausnahmen, komplett ausgetrocknet sind. Manchen Testern wurde es zu trocken, sodass sie die Behandlung abgebrochen habe. Das Lebermoospray kam hingegen bei

heißt! Über das Fesselliquid liest man überwiegend positiv, Tester berichten von einer praktischen und guten Anwendung. Das Liquid heilt krustige Stellen auch bei dichterem und längerem Fell gut ab.

### Von 15 Testern urteilten auf die Frage:

#### Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

14 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

#### Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

10 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

4 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

#### Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

14 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

#### Finden Sie den Preis akzeptabel?

13 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

1 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

#### Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

14 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

#### Hat sich der Zustand des Fells verbessert?

- 2 Tester mit "Das Fell könnte nicht besser sein."
- 7 Tester mit "Bis auf kleine Stellen alles prima."
- 2 Tester mit "Nee nicht so optimal"
- 3 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

#### Wann hörte der Juckreiz auf?

- 7 Tester mit "nach einer Woche"
- 7 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

#### Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

- 5 Tester mit "noch nicht beantwortbar"
- 2 Tester mit "Hochwirksam"
- 7 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

#### Ist das Produkt sparsam in der Anwendung?

- 4 Tester mit "Ja, es hält sehr lange"
- 9 Tester mit "Durchschnittlich"
- 1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### Wie schnell haben sich die Verkrustungen gelöst?

- 11 Tester mit "nach 2-3 Tagen"
- 3 Tester mit "gar nicht"

#### Wurde die Entzündung durch die Anwendung positiv beeinflusst?

- 7 Tester mit "ja"
- 3 Tester mit "es lag keine Entzündung vor"
- 4 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

#### Hat die Anwendung das Haarwachstum an der Scheuerstelle beeinflusst?

- 10 Tester mit "ja positiv"
- 4 Tester mit "nein"

#### Wie oft haben Sie das Produkt angewendet?

- 1 Tester mit "mehrmals täglich"
- 13 Tester mit "einmal täglich"

#### Ist Ihr Pferd vorbehandelt?

- 5 Tester mit "ja"
- 9 Tester mit "nein"

#### Was bevorzugen Sie?

- 14 Tester mit "traditionelle Hausmittel"

#### Wie wird Ihr Pferd gehalten?

8 Tester mit "Offenstall"

5 Tester mit "Stall mit Weidegang"

1 Tester mit "Sonstiges"

#### War Ihr Pferd vor der Testzeit verletzt, krank oder in tierärztlicher Behandlung?

14 Tester mit "Nein"

#### Hatten Sie zwischenzeitlich noch andere "Probleme" mit Ihrem Pferd?

13 Tester mit "Nein"

1 Tester mit "Ja, Verletzung"

#### Wie beurteilen Sie das Produkt in seinen Wirkungsweisen?

1 Tester mit "1"

4 Tester mit "2"

4 Tester mit "3"

1 Tester mit "5"

4 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### Hat sich die Kondition Ihres Pferdes verbessert?

1 Tester mit "Ja, ein wenig"

4 Tester mit "Nein, gar nicht"

9 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### Wann stellte sich eine Besserung ein?

6 Tester mit "Nach 1 bis 5 Tagen"

4 Tester mit "Nach einer Woche"

3 Tester mit "Nach 10 Tagen"

1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### Wie beurteilen Sie Geruch und Konsistenz?

11 Tester mit "Gefällt mir sehr gut"

3 Tester mit "Finde ich ganz OK"

#### Wie beurteilen Sie die Qualität des Testproduktes?

6 Tester mit "Sehr gut."

5 Tester mit "Gut."

2 Tester mit "Befriedigend."

1 Tester mit "Noch nicht beantwortbar."

#### Konnten Sie Unverträglichkeiten feststellen?

4 Tester mit "Nein, keine Unverträglichkeiten"

10 Tester mit "Bisher nicht"

#### Nach welcher Zeit trat eine Verbesserung ein?

13 Tester mit "Nach vier- sieben Tagen"

1 Tester mit "trat keine Verbesserung ein"

#### Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

10 Tester mit "Ja, ich würde es mir wiederkaufen"

4 Tester mit "Ich weiß es noch nicht genau"

#### Können Sie das Produkt weiterempfehlen?

10 Tester mit "Ja"

4 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

#### Ist die Produktbeschreibung auf der Verpackung informativ genug?

14 Tester mit "Ja"

#### Wie ansprechend ist die Produktoptik und die Verpackung?

8 Tester mit "Sehr ansprechend"

6 Tester mit "Hochwertige Aufmachung"

#### War die Testzeit ausreichend?

4 Tester mit "Ja"

10 Tester mit "Nein"

#### Haben Sie das Produkt jeden Tag angewandt?

14 Tester mit "Ja"

#### Haben Sie das Produkt mehrmals täglich benutzt?

3 Tester mit "Ja"

11 Tester mit "Nein"

#### Wie fanden Sie das Handling des Produktes?

8 Tester mit "Sehr gut"

6 Tester mit "Praktisch"

#### Hat sich der Zustand der Haut verbessert?

4 Tester mit "Ja, deutlich"

9 Tester mit "Ja, hat sich etwas verbessert"

1 Tester mit "Nein, keine Verbesserung"

#### Wie reagiert Ihr Pferd auf das Produkt?

3 Tester mit "sehr gut"

11 Tester mit "gut"

**Frau Annette Eicher**

**Kuseler Straße 24, 66871 Herchweiler**

Bericht vom 05.03.2019

Die Produkte kamen gestern per Paketdienst bei mir an. Die Anwendung ist anhand eines zusätzlichen Schreibens beschrieben. Die Erde ist gut anzurühren und lässt sich leicht auftragen. Die Produkte haben einen angenehmen Geruch, die Anwendung ist einfach.

Bericht vom 14.03.2019

Nach etwas einer Woche Anwendung bin ich mit dem Resultat ganz zufrieden. Die vorhandenen Stellen heilen gut ab, Verkrustungen lösen sich, sodass sich das Hautbild zusehens zum positiven verändert.

Beim abbürsten der Beine rieseln Schuppen, die bisher im Fell festsaßen. Ich bin auf die Entwicklung in der kommenden Woche gespannt.

Alle Produkte sind sehr ergiebig, wobei vom Spray die größte Menge verbraucht wird. Allerdings sprühe ich auch täglich alle vier Beine damit ein.

Der Juckreiz hat sich meines Erachtens reduziert.

Bericht vom 23.03.2019

Die Beine meines Pferdes sehen sehr gut aus. Die feuchten Stellen sind komplett abgetrocknet. Auch die Stellen, die verkrustet waren heilen gut ab, die Krusten lösen sich gut und lassen sich ausbürsten. Schuppen sind noch immer vorhanden, rieseln aber bei jedem ausbürsten reichlich aus dem Fell. Bisher bin ich wirklich zufrieden mit den Produkten, das Spray geht jetzt allerdings zur Neige, wurde ja aber auch entsprechend häufig aufgesprüht, sodass man doch davon sprechen kann, dass es in der Anwendung ergiebig ist. Alle Produkte haben einen sehr angenehmen Geruch, durch die unterschiedliche Konsistenz der drei Produkte können sie umfassend eingesetzt werden.

**Frau Antje Loth**

**Dorfstr. 126, 21775 Odisheim**

Bericht vom 09.03.2019

Ich habe eine Tinker-Shire Stute vor zwei Jahren aus schlechter Haltung übernommen. Sie hatte viele Baustellen unter anderem Mauke/Raspe bis zum Vorderfußwurzelgelenk. Tierarzt und Homöopathie konnten es nicht in den Griff bekommen und ich probiere seitdem immer neue Mittel aus.

Bericht vom 16.03.2019

Zum Ablösen der Krusten finde ich die Pferdeerde ungeeignet. Die Krusten bei meinem Pferd lösen sich nicht und die Erde ist schwer abzuwaschen. Da gibt es bessere Produkte. Das Lebermoospray verbraucht sich schnell bei täglicher Anwendung an allen vier Beinen. Meinem Pferd gefiel der Geruch überhaupt nicht. Das Gute ist, sie Biss sich dadurch nicht mehr an den Beinen, allerdings machte sie einen unzufriedenen Eindruck und stampfte vermehrt mit den Füßen auf. Das Fesselliquid benutze ich für den Rest der Beine und massiere es ein. Leider hat sich noch keine wirkliche Verbesserung ergeben. Vielleicht ist der Zeitraum auch zu kurz.

Bericht vom 24.03.2019

Nach dem die Krusten runter sind habe ich mit dem Fesselliquid die Stellen weiter behandelt. Das Lebermoospray ist leider sehr schnell aufgebraucht gewesen und die Erde hat mich nicht überzeugt, bei stärkeren Verkrustungen. Bisher heilen bei der Behandlung mit dem Fesselliquid die Stellen gut ab. Ich würde das Mittel auch nochmal bestellen, wenn es leer ist. Bisher überzeugt mich aus dem Test nur dieses Produkt. Aber ich denke das richtig zu beurteilen, braucht es noch eine längere Anwendungszeit.

**Frau Barbara Soboll**

**Laudahnstr. 67, 50935 Köln**

Bericht vom 04.03.2019

Ich wurde als Testerin für die Relax Produkte "Fesselliquid", "Lebermoospray mit Niem" und "Pferdeerde Lebermoos mit Niem" ausgewählt, worüber ich mich sehr gefreut habe. Mein 20jähriger Tinkerwallach leidet seit vielen, vielen Jahren unter immer wiederkehrenden Hautproblemen, u.a. Sommerexzem, Mauke bzw Raspe, Entzündungen der Haut, Milbenbefall, Haarausfall...Ich habe gefühlt alle Produkte, die der Markt hergibt, ausprobiert, mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg, leider jedoch nie ein Erfolg auf Dauer. Natürlich wird er auch tierärztlich behandelt, neben Blutuntersuchungen wurden auch Hautbiopsien durchgeführt und Kulturen angelegt, Angussverbände und Waschungen mit Jodosept gemacht. Er wurde auch mit Medikamenten behandelt, die auch wirkten, aber ebenfalls nur vorübergehend.

Auch innerliche Therapieversuche mit Entgiftungen, Immunaufbau usw.habe ich durch.

Mein Pferd steht tagsüber auf dem Paddock bzw. im Sommer halbe Tage auf der Weide und halbe Tage auf dem Paddock, abends ist er in der Box mit Stroheinstreu, die täglich erneuert wird. Er wird getreidefrei gefüttert mit viel Raufutter.

Durch den starken Fesselbehang ist es nicht einfach, ihn dort zu behandeln, zumal er durch die ständige "Tüddelei" an den Beinen dort auch sehr empfindlich ist.

Eine Schur der Beine wäre nur mit Sedation möglich, dies wollte ich nicht und habe den Behang so gut es geht mit der Schere gekürzt.

Aktuelle Probleme bestehen zur Zeit an den Innenseiten der Hinterbeine, in Form gereizter roter Hautstellen.

An den Vorderbeinen hat er starke Verkrustungen, aber zur Zeit keine offenen Stellen. An den Hinterbeinen hat er häufig starken Juckreiz, da er dort immer versucht, sich zu scheuern, manchmal entstehen dadurch offene Stellen.

Er scheuert sich viel an den Beinen und stampft auch häufig auf.

Ich bin gespannt auf die Wirkweise der Relax-Produkte!

Da der Test heute erst begonnen hat, kann man einige der unten stehenden Fragen natürlich noch nicht beantworten.

Bericht vom 09.03.2019

Ich habe die Produkte jetzt eine knappe Woche getestet und kann bislang nur positives berichten. Das Handling ist gut, die Produkte sind einfach zu verwenden. Was für mich ganz wichtig ist: Bei einer Reihe von anderen Produkten, die ich vorher verwendet habe, hat sich mein Pferd nach der Verwendung oft erst recht geschubbert- so als wäre ihm irgendetwas unangenehm oder würde brennen oder kribbeln, das ist hier nicht der Fall!

Auf jeden Fall ist es wohl sinnvoll, den Fesselbehang vor der Anwendung so kurz wie möglich zu scheren, da man ansonsten nicht so gut an die Haut kommt. Leider habe ich aus den vorab genannten Gründen den Behang nicht komplett kürzen können, insbesondere an den Hinterbeinen, deswegen ist die Behandlung dort für mich etwas schwieriger- aber das ist ja mein Problem.

Ansonsten bin ich weiter gespannt auf die Fortschritte und ob die Haut sich weiter erholt.

Bericht vom 22.03.2019

Ich habe die Produkte jetzt knapp 3 Wochen getestet und bin bis jetzt sehr zufrieden. Die Anwendung ist einfach, mein Pferd verträgt die Produkte gut und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Verkrustungen liessen sich teilweise gut ablösen- nicht alle, aber das war auch nicht zu erwarten, weil sie wirklich chronisch sind. Der Juckreiz hat deutlich nachgelassen, mein Pferd schubbert sich wesentlich weniger als vor der Anwendung!

**Frau Bianca Rangnick**

## Heidestraße 24, 29585 Jelmstorf

Bericht vom 09.03.2019

Meine Stute hat seit 2,5 Jahren eine starke Mauke am rechten Vorderbein sowie kleinere Maukestellen in den Fesselbeugen der Hinterhand. Das Vorderbein war mit EM-Angussverbänden vorbehandelt und zum Testbeginn weitgehend krustenfrei, in den hinteren Fesselbeugen etwas stärker verkrustet.

Begonnen habe ich den Test, wie empfohlen, mit Waschen der betroffenen Stellen mit dem Niem-Shampoo, im Anschluss habe ich das Fesselliquid in die Haut einmassiert. Fell schneiden oder rasieren ist nicht nötig, da das Fell durch die Mauke eh ausgefallen ist.

Das Waschen und Einmassieren des Liquids hat sich Lasca gut gefallen lassen (das war bei anderen Produkten auch schon mal anders, mit wegziehen des Beines, nicht stillstehen), weshalb ich dem Produkt schon mal einen gedanklichen Pluspunkt gebe.

Im Anschluss habe ich noch großflächig mit dem Spray gesprüht.

Eine Verbesserung der Haut, des Fells und Maukestellen habe ich bisher noch nicht erkennen können, aber gerade am Vorderbein sind auch keine neuen Krusten entstanden, was ich als durchaus positiv bewerte.

Heute habe ich zum ersten Mal die Tonerde angerührt, das Anrühren funktioniert einfach und ohne Klumpenbildung, es riecht sehr angenehm und lässt sich sehr gut auftragen und verteilen. Auch das Auftragen der Tonerdepaste hat sich Lasca sehr gut gefallen lassen.

Bericht vom 16.03.2019

Am letzten Wochenende habe ich die Tonerde aufgetragen. An den kleinen Krusten gab es auch direkt ein schönes Ergebnis in den hinteren Fesselbeugen, am folgenden Tag ließen sich einige Krusten bereits gut ablösen. Im Anschluss habe ich wieder das Fesselliquid benutzt. Die linke Fesselbeuge ist krustenfrei und die rechts deutlich besser.

An der großen Maukefläche am Vorderbein hat Lasca die Tonerde vor allem im trockenen Zustand nicht gut toleriert, ich denke, dass sie ein Spannungsgefühl hatte, welches unangenehm wahr. Daraufhin habe ich dort die Erde wieder abgewaschen und ich benutze vorne im Moment nur das Liquid und das Spray.

Im Moment ist das Testen wetterbedingt schwierig, nach einer Woche Dauerregen haben wir kaum noch trockene Flächen auf dem Paddock, am schlimmen Bein sind wieder einige kleine Krusten aufgetreten.

Sobald es trockener ist und der Paddock etwas abgetrocknet ist, werde ich dort dann wieder die Erde auftragen, allerdings nur auf die Krusten und nicht großflächig.

Bericht vom 25.03.2019

Die letzte Woche war das Wetter wieder deutlich besser und ich probierte erneut die Erde aus.

Jedoch hatte ich wieder den Eindruck, dass sie ihr im angetrockneten Zustand unangenehm ist.

Das Fesselliquid und das Spray toleriert sie nach wie vor gut. Die Mauke ist zwar noch lange nicht weg, aber eine Verbesserung des Hautbuldes ist doch eingetreten. Einige Krusten ließen sich in Laufe der Zeit lösen.

Daher werde Liquid und Spray auch nach Testende weiter benutzen.

## Frau Ireen Nunes

Am Weidenhof 16, 65618 Selters (taunus)

Bericht vom 12.03.2019

Meine Stute hat Mauke an allen vier Fesselbeugen. Anfangs hat sich bei Benutzung des Produktes nichts

verändert, ich hatte das Gefühl, dass durch das Auftragen der Juckreiz kurzzeitig auch verstärkt wurde. Aber nach einer Woche ist eine Besserung zu sehen. Der Juckreiz lässt nach und die Krusten bzw. rote Stellen werden weniger. Sie hat sich auch nicht mehr blutig gekratzt, seitdem ich sie täglich behandelt

Bericht vom 20.03.2019

Es ist wieder besser geworden. Allerdings juckt es noch, wenn ich das Produkt auftrage und dann bewege. Es scheint dann etwas unangenehm zu sein. Es blutet aber nichts mehr und die Krusten gehen immer weiter zurück

**Frau Jana Christensen**

**Eimker Straße 2, 29578 Dreilingen**

Bericht vom 10.03.2019

Die ersten 2 Tage habe ich bei Gaspari die Tonerdepaste benutzt. Die Paste lässt sich leicht anmischen und ist bei der recht großen Fläche sehr ergiebig. Die Abmischung für 5 Portionen hielt für 2 Tage.

Einige Krusten ließen sich danach schon ganz einfach ablösen.

Danach habe ich das Fesselliquid benutzt, welches mir etwas zu flüssig ist. Das Spray habe ich bisher noch nicht probiert.

Bericht vom 25.03.2019

Die letzten 2 Wochen habe ich das Fesselliquid und Spray benutzt. Die Anwendung der Produkte ist einfach und Gaspari hat im Testzeitraum keine Unverträglichkeiten gezeigt.

Die Haut wirkt weniger spannungig und rau, einige Krusten haben sich gelöst und die noch vorhandenen Krusten scheinen mir etwas weicher geworden zu sein.

Eine unterstützende Behandlung der Relax-Produkte erscheint mir sinnvoll, um festzustellen, ob eine alleinige Behandlung Erfolg verspricht. Sind die 3 Wochen Testphase zu kurz.

**Frau Julia Quitschau**

**Gadebuschweg 27, 25436 Tornesch**

Bericht vom 04.03.2019

Erster Tag der Testreihe: ich habe die betroffene Stelle rasiert und mit dem Shampoo gewaschen wie auf dem Produkt beschrieben. Danach habe ich die Stellen gut getrocknet und mit der angemixten Pferdeerde eingeschmiert.

Bericht vom 10.03.2019

Die Mauke ist sehr trocken. Die Haut wird rissig und platzt in den Rillen leider auf.

Bericht vom 23.03.2019

Nach Rücksprache mit der Tierheilpraktikerin haben wir die Heilerde weg gelassen, da es zu sehr austrocknet. Seit ca. 5 Tagen nehme ich nur noch das Fesselliquid. Die Haut ist noch sehr gereizt und die Krusten sind noch da. Nach 3 Tagen wurde es langsam besser. Ich hoffe es geht so weiter

**Frau Kati Kugehl**

**Charlottenstraße 16, 12247 Berlin**

Bericht vom 09.03.2019

Ich habe den Eindruck, dass meine Stute die Anwendung der Produkte sehr angenehm findet. Das Fesselliquid gefällt mir sehr gut, da es von sehr aufzutragen ist.

Bericht vom 23.03.2019

Im großen und ganzen bin ich mit dem Fesselliquid und dem Spray sehr zufrieden. Es lässt sich kinderleicht auftragen und verklebt das Fell nicht. Ich habe das Gefühl dass es der Haut gut tut. Da sich leider eine der Maukestellen, aus welchen Gründen auch immer, entzündet hat werde ich diese Stelle in den nächsten Tagen mit einem desinfizierenden Mittel behandeln und die Testprodukte erstmal nur an den nicht entzündeten Stellen verwenden

**Frau Lara Schapmann**

**Schirl 5, 48346 Ostbevern**

Bericht vom 07.03.2019

Nach so kurzer Zeit ist es schwer ein wirklich hilfreichen Bericht zu schreiben. Bisher gab es keine großen sichtbaren Veränderungen.

Bericht vom 16.03.2019

Nach den ersten Wochen, ist die Kruste weicher geworden und hat sich nur fast komplett entfernt. Allerdings ist die Haut darunter sehr stark gereizt und teils blutig. Deshalb werde ich nun ein paar Tage warten bis sich die Haut beruhigt hat und die Behandlung dann fortsetzen.

**Frau Marietta Kucharzewski**

**Stromtal 6, 14822 Brück**

Bericht vom 09.03.2019

Ich habe die Heilerde wie beschrieben angerührt, lässt sich gut auftragen mit dem Holzspatel. Das Fesselliquid lässt sich auch gut auftragen und riecht auch gut. Mein Merlin genießt die Prozedur ganz offensichtlich. LG Marietta

Bericht vom 12.03.2019

Hallo, auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse ist es sehr schwierig die Krusten vom Matsch zu befreien. Das Liquid scheint trotz Matsch den Juckreiz etwas zu mildern. LG Marietta

Bericht vom 22.03.2019

Hallo, die Raspe borken haben sich durch die Heilerde nicht gelöst ist vielleicht auch dem schlechten Wetter geschuldet. Die juckenden Stellen an den Innenschenkeln sind durch das Relax Spray quasi weg, er hat jetzt noch eine Stelle am Nabel wo er sich regelmäßig seine Kratzeinheiten einfordert. Das Liquid für die Fesselbeugen ist super anzuwenden und klebt auch nicht im Fell. Ich bin sehr zufrieden mit den Produkten, Vielen Dank und LG Marietta

**Frau Melanie Hoffmann**

**Lauberstr. 17 / 1, 79730 Murg Häner**

Bericht vom 09.03.2019

Ich hatte das Glück und durfte alle Produkte bezüglich Mauke etc. testen.

Meine Tinkerstute stampft und juckt sich viel, Chemie schlug fehl und da haben wir einiges durch. Sie hat die komplette Röhre an allen vier Beinen Raspe und um die Fessel immer wieder aufflammende Mauke.

Wie beschrieben habe ich zuerst den Behang auf 0,9 cm gekürzt und dann die Beine mit dem Shampoo gewaschen. Die Anwendung war gut und das Shampoo ergiebig.

Ich habe mich entschieden vorne die Mineralerde aufzutragen und hinten mit dem Fesselliquid.

Die Mineralerde lässt sich einfach anmischen und gut auftragen. Die Struktur der Tinkerfells an den Beinen macht es jedoch schwierig die Erde aufzutragen, da es sich nicht so schön verteilen lässt in dem borstigen Fell. Da ein Eimer für 5 Anwendungen reicht, bin ich nach 2 Anwendungen auch vorne auf das Fesselliquid umgeschwenkt.

Das Fesselliquid lässt sich sehr schön auftragen, ist nicht zu dick und nicht zu dünn und würde auch bei bestehenden Behang schön aufzutragen sein. Die Fesselbeuge sieht mittlerweile sehr schön aus nach einer Woche und die Raspe ist verschwunden. Das Liquid scheint aber mit der Haut zu reagieren, die Haut wird rot und kurz nach der Anwendung fängt meine Stute an zu stampfen, welches aber sehr schnell wieder aufhört. Da sie aber nicht reagiert wenn ich es auf offene Stellen auftrage, gehe ich davon aus das die Durchblutung stark angeregt wird und sie nicht allergisch oder ähnliches reagiert.

Das Relax Lebermoos & Neemspray habe ich grosszügig auf alle Röhren verteilt, auch hier reagiert meine Stute empfindlich, aber nur kurzfristig. Das stampfen hat aufgehört, die Raspe an den Röhren hat sich nicht verbessert, hier starte ich an einer Stelle einen Versuch mit dem Fesselliquid.

Da aber meine Stute gerade im Fellwechsel ist und auch an den Beinen stark Haare verliert, ist ein gelegentliches stampfen nicht überzubewerten, denn das beissen und kratzen hat aufgehört. Interessant wäre es den Test bereits im Februar gestartet zu haben, schade.

Ich bin gespannt wie der Test weiter läuft. Obwohl ich alle vier Beine behandle, gehe ich davon aus, das die Produkte vier Wochen halten und das finde ich sehr gut.

Bericht vom 16.03.2019

Die zweite Woche hat begonnen die uns leider drei Tage mit starkem Regen begleitet haben, meine Stute steht leider gerne im Regen. Der Fellwechsel hat uns stark im Griff.

Sie kratzt und beisst sich mal, aber weiterhin kein stampfen. An einem Bein haben wir starken Fellverlust, da sieht man aber das die Raspe komplett verschwunden ist. Wo das Fell noch dicht ist nicht. Der Tinkerbehang ist eine echte Herausforderung. Stark und borstig, ich hatte vorher ein Paint Horse, das ist damit nicht zu vergleichen. Produkte werden hier vor eine Herausforderung gestellt. Interessant wäre hier wieder ein Test geschoren auf 3mm.

Weiterhin finde ich das Liquid und das Spray ganz toll, meine Stute reagiert aber immer mehr darauf ohne jedoch eine Allergische Reaktion zu zeigen, aber man merkt es passiert etwas.

Die Produkte wende ich auf alle Beine an und ich korrigiere, es wird drei Wochen halten, was ich aber immer noch sehr gut finde, da vier Beine in Behandlung sind und das einfach viel.

Bericht vom 24.03.2019

Für Tinker ist das Fesselliquid und das Spray einen Versuch Wert!

Nach drei Wochen sind die Produkte leer und ich habe überhaupt keine Mauke mehr an der Fessel, der Juckreiz hat aufgehört. Die Raspe ist immer noch vorhanden, aber an das Wunder habe ich nicht geglaubt, zumal meine Stute mehr tot wie lebendig die ersten 1 1/2 Jahre ihres Lebens aufgewachsen ist und ich denke das es immer ein Überbleibsel bleiben wird.

Ich habe mich auch entschieden den Behang wieder wachsen zu lassen. Mit dem Fesselliquid hat man eine super Möglichkeit auch mit langem Behang zu behandeln.

Das Spray würde ich empfehlen zeitig im Sommer damit anzufangen, das man von Milben gar nicht erst geplagt wird.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Produkttest und bedanke mich das ich teilnehmen durfte.

**Frau Nicki Wacker**

**Inselweg 12/1, 75392 Deckenpfronn**

Bericht vom 10.03.2019

Hallo liebe Interessenten. Zunächst mal Sorry für die Verspätung, aber der Testzeitraum begann etwas ungünstig mit unseren Winterferien; dafür berichte ich einfach etwas länger!

Akira hat Tinker-Typisch recht viel Behang, den ich vor allem bei wärmeren Temperaturen in Abständen von ca. 4 Wochen in der Fesselbeuge wegschneide oder sogar abrasiere. Natürlich nur im Fesselbereich, damit die Optik nicht ganz gestört wird und dennoch etwas mehr Luft ran kommt. Tinker haben gerade im Fesselbereich ein sehr dichtes Fell, das selbst recht kurz geschnitten immer noch enorm ist. In den wärmeren Monaten, vor allem bei feucht warmen Wetter steht Akira schon mal stampfend im Stall und reibt ihre Fesselbeuge an einer Türschwelle (ganz schön clever). Ein deutliches Zeichen für Ihren Juckreiz. Wenn ich dann auf die Suche gehe zeigen sich kleine Hautschüppchen (wobei ich mir manchmal nicht sicher bin ob Milben dabei sind) und sie hat kleinere blutige Risse in der Beuge. Manchmal auch etwas verkrustet. Wenn die Auswirkungen zu stark waren habe ich auch schon den ganzen Behang in eine Gamasche gesteckt, die Fesselbein und Röhrlbein abdeckt. Das sind dann solche weite Gamaschen, wie man sie den Kindern über die Winterstiefel gibt, also keine eng anliegenden für Pferde. Die sehen vielleicht etwas komisch aus, stauen jedoch die Wärme nicht. Ich habe sie eigentlich wegen der vielen Kletten beim Ausritt gekauft... ;o) Mit den Gamaschen, dem Abrasieren der Haare (auf 0,5 cm) und etwas Kriechöl (von z.B. Ballisto) bin ich relativ gut klar gekommen, jedoch muss man echt hinterher sein, bei Zeit rasieren und dem Öl traue ich bei warmen Temperaturen nicht so recht, da ein Öl normalerweise ranzig wird?! Daher bin ich gespannt auf diesen Test.

10.3.19: Haare in der Fesselbeuge mit Schere so gut wie möglich weggeschnitten, gemäß der Empfehlung Fessel mit Niemölshampoo gewaschen kurz einwirken lassen, abgespült und trocken gerubbelt. War kein Problem. Da derzeit keine großen Verkrustungen vorliegen habe ich mich für die Behandlung mit dem Fesselliquid entschieden. Das hat Akira leider nicht sehr gut gefallen. Bei allem davor hat sie mir Ihren Huf brav gegeben, beim Auftragen von Fesselliquid hat sie weggezogen. Ich probierte es mehrmals, doch sie gab mir den Huf ungern, legte die Ohren an und zog das Bein weg. Ich brachte das Liquid, das zum Glück recht dickflüssig ist, dann auf einen Waschlappen auf und rieb damit die Fesselbeuge ein. Gefiel Akira zwar auch nicht ganz, aber sie wehrte sich nicht so sehr wie mit der Flasche direkt. Hat aber insgesamt erst einmal nichts zu sagen, da ich beim Waschen auch mit der Bürste gearbeitet hatte und vielleicht die Haut reizte oder offene Stellen verursacht habe. Ist ja Tag 1 und wir werden es nun jeden Tag drauf machen. Das fiese an der ganzen Sache ist, dass die offenen Stellen in einer Falte am Ende der Fesselbeuge am Übergang zum Huf sind und diese kaum sichtbar sind... (siehe Bild)

Bericht vom 13.03.2019

Tag 2 (11.03.19): heute ließ sich Akira das Fesselliquid ohne Probleme auftragen, kein Wegziehen, dafür streckte sie danach das Bein nach hinten... (siehe Bild). Das Mittel lässt sich übrigens mit der langen Spitze super auftragen!

Tag 3 (12.03.19): Auftragen ohne Beanstandung.

Tag 4 (13.03.19) ohne Beanstandung. Es sieht aus wie wenn sich die betroffene Stelle beruhigt hätte. Werde demnächst mal richtig wegrasieren...

Bericht vom 17.03.2019

16.03. Nach 1 Woche täglicher Anwendung von Fesselliquid hat Akira keine offenen Stellen mehr. Da es relativ gut geklappt hat habe ich nun beide Hinterfüße richtig rasiert und es auf der anderen Seite auch aufgetragen. Akira verhielt sich wie beim ersten Fuß auch: wegziehen, danach Stampfen. Es muss also anfänglich irgendwie unangenehm sein. Entweder brennt es oder wühlt es die empfindliche Stelle auf...?? Da das Ergebnis aber nach wenigen Tagen so gut ist muss sie da durch. Schließlich zeigte sie keinerlei Anzeichen bei Ablenkung/Reiten/Sonstigem. Das negative Verhalten tritt unmittelbar nach Auftragen der Flüssigkeit auf und dauert nur ein paar Minuten. Übrigens habe ich beim zweiten Fuß vorher keine Behandlung mit Shampoo gemacht, da durch das Rasieren alles sauber schien. Dennoch mochte sie es nicht...

Bericht vom 25.03.2019

Ich habe das Fesselliquid anfangs täglich genommen, nach 2 Wochen nur noch alle 2 Tage. Ich kann derzeit keine offenen Stellen sehen. Die Anwendung war relativ sparsam. Das Mittel wurde einigermaßen akzeptiert wobei Akira bei fast jedem Auftragen nicht gerade begeistert war. Da das Ergebnis jedoch gut ist würde ich jedem raten sich davon nicht beirren zu lassen. Das ist wie bei einer Medizin für Kinder: die muss nicht schmecken sondern helfen ;o)

Alles in allem finde ich es also recht gut. Ich werde das Produkt wieder anwenden wenn es schlimmer wird und dann evt. auch die Paste ausprobieren, da sie als hautberuhigend wirken soll... Das Fesselspray habe ich ebenfalls noch nicht ausprobiert, bestimmt auch eher was für den Sommer wenn man großzügig abrasiert. Ein Aufsprühen auf das Fell wird wenig Sinn machen.

**Frau Ronja Zwernemann**

**Ostendstraße 84, 74193 Schwaigern**

Bericht vom 10.03.2019

Meine Stute hat am Hinterbein eine verkrustete Stelle, die schon als Grasmilben und Pilz diagnostiziert wurde, auch

Münze, die Haut Drumherum ist angegriffen und gerötet. Juckreiz konnte ich bisher nicht feststellen, aber das Bein war schon ein paar mal leicht geschwollen, gerade wenn es wärmer ist.

Die Produkte von Relax sind sehr leicht anzuwenden, ich fand es sehr gut, dass gerade für das Lebermoos/Pferdeerde das Pulver und die Tinktur in der richtigen Menge angepackt waren, somit ist die Vorbereitung und die Anwendung super einfach. Ich habe die Stelle jeden Tag mit dem Shampoo gewaschen. Man benötigt nur eine ganz geringe Menge und es schäumt sehr schön. Auf die Kruste habe ich jeden Tag das Lebermoos/Pferdeerde frisch aufgetragen. Bisher verträgt meine Stute die Produkte sehr gut, aber die Kruste hat sich noch nicht gelöst.

Bericht vom 20.03.2019

Nach Rücksprache mit Relax habe ich die Anwendung des Fluid´s und des Sprays hinzugenommen und die Stelle nicht mehr mit der Pferdeerde behandelt, da sich die Krusten bisher noch nicht gelöst haben. Laut dem Relax-Team braucht es aber einfach etwas Zeit, da es chronisch ist und die Krusten einfach sehr fest sitzen. Nach ein paar Tagen habe ich gemerkt, das die Haut um die Kruste herum nicht mehr so stark gereizt ist. Ich werde die nächsten Tage einfach weiterhin die stelle mit dem Shampoo waschen und mit dem Fluid und dem Spray behandeln.

**Frau nicole wölk**

**gabelsbergerstraße 11, 24148 kiel**

Bericht vom 04.03.2019

Ich habe einen Friesen mit Mauke, Raspe und Milben .

Habe die Produkte das erste mal aufgetragen. Das Shampoo ist sehr ergiebig und richtig gut. Meine Stute fand es nicht unangenehm. Die Lotion für die Fesselbeuge lässt sich super in dem dicken Behang auftragen mit dem langen Aufsatz. Es geht bis auf die Haut. Das Relax Lebermoos Niem Spray habe ich für die Raspe am Röhrebein aufgetragen und gut eingerieben. Es riecht auch sehr gut.

Die Relax Pferdeerde "Lebermoos und Niem" habe ich am Hals aufgetragen wo die Milben den Juckreiz und Fellverlust verursacht haben. Es lässt sich sehr leicht und unkompliziert mischen und auftragen. Bis jetzt bin ich zufrieden was das auftragen betrifft. Ob es wirkt kann ich nach einmal anwenden noch nicht sagen.

Bericht vom 07.03.2019

Nach 3 Tagen kann ich keinen Juckreiz mehr feststellen, weder am Hals noch in der Fesselbeuge.

Die Krusten haben sich schon gut gelöst.

Die Raspe sieht schon viel besser aus.

Am Hals und Kopf keine neuen Scheuerstellen.

Alle im Stall sagen das es sehr gut riecht.

Werde weiter berichten.

Bericht vom 16.03.2019

Ich muss sagen das es bis jetzt echt super war. Der Juckreiz am Hals und in den Fesseln ist weg. Jedenfalls konnte ich kein scheuern oder stampfen mehr beobachten. Das Fell am Hals wächst schon nach. Die Krusten in der Fesselbeuge sind auch schon weg. Die Raspe an den den Beinen ist auch schon viel besser.

Also für uns ist es nur positiv.

Leider kann ich keine Bilder hochladen , weil ich nicht weiß wie man die Bilder kleiner bekommt.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de